

Spatenstich für „Westhang Living“: Startschuss für Häuser 9-12

- **Baubeginn des neuen Stadtquartiers „Westhang Living“**
- **178 Wohnungen mit nachhaltiger Energie und moderner Ausstattung**
- **Vielfältige Wohnformen und Mobilitätsangebote für alle Generationen**

Gießen. Mit dem offiziellen Spatenstich für die Häuser 9-12 hat das Bauvorhaben im neuen Stadtquartier „Westhang Living“ in der Marburger Straße einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Gemeinsam mit Vertretern der Volksbank Mittelhessen, der Regio Bau- und Bodenentwicklungsgesellschaft mbH (RBB) sowie Stadträtin Gerda Weigel-Greilich aus dem Magistrat der Universitätsstadt Gießen wurde am Dienstag, 23. September, der Startschuss für diesen Bauabschnitt gegeben.



Spatenstich zum Neubauprojekt Westhang Living am 23. September 2025. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

„Mit dem Beginn des Hochbaus für die Häuser 9-12 kommen wir unserem Ziel einen großen Schritt näher: Mit dem Projekt „Westhang Living“ entsteht ein modernes, energieeffizientes und lebenswertes Quartier für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Durch die

Vielfalt an Wohnformen schaffen wir ein Stadtviertel, das Strahlkraft weit über Gießen hinaus entwickeln kann“, betont Dr. Lars Witteck, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen.

Christian Maruschka, Geschäftsführer der Regio Bau- und Bodenentwicklungsgesellschaft mbH, ergänzt: „Ein solches Projekt ist nur möglich, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Mein besonderer Dank gilt den öffentlichen Stellen der Stadt Gießen, die uns bei der Planung und Genehmigung tatkräftig unterstützt haben. Stellvertretend möchte ich Frau Stadträtin Gerda Weigel-Greilich für die konstruktive Zusammenarbeit danken. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für ein lebenswertes und zukunftsorientiertes Quartier.“

Ausstattung und Besonderheiten der Wohnungen

Die entstehenden Häuser 9, 9A, 10, 11 und 12 bilden gemeinsam einen modernen Wohnkomplex mit einer Gesamtwohnfläche von rund 4.050 Quadratmetern. Unter den Gebäuden entstehen Tiefgaragen, deren Stellplätze den zukünftigen Mieterinnen und Mietern zur Verfügung stehen. Die Wohnungen bieten einen vielfältigen Mix aus 1- bis 4-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 32 und 117 Quadratmetern – ideal für Singles, Paare, Familien und Seniorinnen und Senioren.

Alle Gebäude werden mit Aufzügen ausgestattet und erfüllen den KfW-40-Standard, der für besonders energieeffizientes und nachhaltiges Bauen steht. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme, ergänzt durch Photovoltaikanlagen, die zur Nutzung erneuerbarer Energien beitragen. Dadurch werden die laufenden Nebenkosten für die Bewohner spürbar reduziert.

Die Häuser werden von der Volksbank Mittelhessen selbst errichtet und vermietet. Das Investitionsvolumen beträgt rund 24 Millionen Euro. Die Vermarktung der modernen Mietwohnungen erfolgt über die Volksbank-Tochter IMAXX.

Stand des Gesamtprojekts

Die IMAXX Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Gesellschafterin der Regio Bau- und Bodenentwicklungsgesellschaft mbH (RBB), hat das Projekt ursprünglich initiiert und über viele Jahre maßgeblich vorangetrieben. Ihr Geschäftsführer Jochen Ahl blickt mit Freude auf den aktuellen Meilenstein: „Mit der IMAXX Projektentwicklungsgesellschaft haben wir vor vielen Jahren eine zukunftsweisende Entwicklung angestoßen, die ich über lange Zeit intensiv begleiten durfte.

Umso mehr freue ich mich nun als Gesellschafter der RBB, dass die Umsetzung gemeinsam mit der Volksbank Mittelhessen erfolgt – ein starkes Zeichen für partnerschaftliche Innovation. Mein besonderer Dank gilt der Firma Weimer für die ausgezeichnete

Zusammenarbeit bei den Erschließungsarbeiten sowie dem Architekturbüro Feldmann, das uns maßgeblich bei der Aufstellung des Bebauungsplans unterstützt hat.“

Die Baugenehmigung für die Häuser wurde im Januar 2025 erteilt. Mit dem Spatenstich startet nun der erste Bauabschnitt. Die Rohbaufertigstellung der Häuser 9–12 ist für April 2026 geplant. Der Beginn der weiteren Bauabschnitte ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen.

Jan-Christoph Pfeiffer, Geschäftsführer der Regio Bau- und Bodenentwicklungsgesellschaft mbH, hebt die gute Zusammenarbeit mit den Baupartnern hervor: „Mit der Arbeitsgemeinschaft „Westhang Living“, bestehend aus Faber & Schnepf Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Langgöns sowie der Heinstadt Reiss GmbH aus Bad Nauheim, setzen wir bewusst auf starke regionale Partner.

Ergänzt wird das Team durch das Architekturbüro Feldmann aus Gießen, das für die Architektur der Gebäude verantwortlich zeichnet und zusätzlich die Bauleitung auf der Baustelle übernimmt. Diese enge Kooperation unterstützt nicht nur die hohe Qualität der Bauausführung, sondern stärkt zugleich die regionale Wirtschaft und das Handwerk in unserer Heimat. Das ist für die Volksbank Mittelhessen als genossenschaftlich verankertes Institut ein besonders wichtiger Aspekt.“

Nach Fertigstellung wird das Quartier insgesamt 178 Wohnungen sowie einen ergänzenden Gewerbeanteil umfassen. Die Wohngebäude verteilen sich auf 16 Baukörper und stehen auf einer Gesamtgrundstücksfläche von rund 23.156 Quadratmetern. Die entstehende Gesamtwohnfläche beträgt etwa 12.140 Quadratmeter. Für die Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner stehen Tiefgaragen mit insgesamt 194 Stellplätzen sowie 135 Außenstellplätze zur Verfügung. Zwei Spielplätze und mehrere E-Ladesäulen unterstreichen den Anspruch an ein familienfreundliches und nachhaltiges Wohnumfeld. Neben familiengerechten Grundrissen sind auch Angebote für Singles und Senioren vorgesehen. Ergänzt wird das Mobilitätskonzept durch Carsharing-Optionen, die direkt im Quartier verfügbar sein werden.

Michael Müller, Vorstand der Volksbank Mittelhessen, erklärt: „Neben attraktivem Wohnraum legen wir großen Wert auf eine gute Nahversorgung. Am Eingang des Quartiers an der Marburger Straße wird ein modernes Gewerbeobjekt entstehen, das Platz für Anbieter wie Bäckereien, Ärzte, Apotheken, Physiotherapie-Praxen und weitere medizinische Dienstleister bietet. Damit schaffen wir kurze Wege und eine hohe Lebensqualität für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner.“

Der Partner

Die Regio Bau- und Bodenentwicklungsgesellschaft mbH ist ein regionaler Projektentwickler und Bauträger. Als Tochterunternehmen der Volksbank Mittelhessen eG und der IMAXX-Gruppe steht die RBB für nachhaltiges Bauen und Wertschöpfung „aus der Region, für die Region“.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg (abgeschlossen) und der Raiffeisenbank im Hochtaunus (beschlossen, gilt rückwirkend zum 1.1.2025) kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von rund 14,6 Milliarden Euro (Stand: 31.7.2025). Damit gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Genossenschaftsbank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und von Limburg im Westen bis hinter die thüringische Grenze. 1.535 Mitarbeiter betreuen aktuell 454.985 Kunden, 224.967 davon sind Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Bad Hersfeld. Zum Stichtag 31. Juli 2025 betrieb das Unternehmen 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten.



Eine Visualisierung der neu entstehenden Häuser, die von der Volksbank Mittelhessen errichtet werden.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola
Pressereferent
Telefon: 0641 7005-663213
E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de